

PFADFINDER

Pfadfinder

Die Zeitung der Pfadi Lachen

1/2020



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Zum letzten mAL - Wort.....	3
Agenda	5
Zopfaktion	6
Kerzenziehen.....	8
Waldweihnacht.....	9
Schlittelpausch Roverstufe	10
Pfadi Lachen digital.....	11
Online Quiz.....	12
Homescouting	13
Endlich wieder Aktivitäten vor Ort	15
Sommerlager	16
Man munkelt, dass.....	25
Altpapiersammlung	26
Übertritt	27
Werbeübung.....	28
Schnuppernachmittag Biber	30
Adressliste	31
Adressliste Rottenverantwortliche.....	32

Impressum: Pfadiabteilung Lachen
Ausgabe: 1. Ausgabe Herbst 2020
Empfänger: Mitglieder der Pfadi Lachen, APV, Kantonsleitung, befreundete Abteilungen, Behörden und GönnerInnen
Redaktion: Petra Kessler v/o Zilly
Homepage: <https://www.pfadilachen.ch>
Kontakt: zilly@pfadilachen.ch oder 079 566 52 36

Zum letzten mAL - Wort

Nach fast vier Jahren als Abteilungsleiter und drei Jahren als Stellvertreter darf ich nun zum letzten Mal dieses Kapitel im Pfadfinder verfassen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge trete ich im Frühling 2021 als AL zurück. Einerseits finde ich es komisch, plötzlich nicht mehr so viel Pfadi zu machen und andererseits freue ich mich sehr, mich auf andere Dinge zu konzentrieren. Natürlich wird die Pfadi nicht ganz aus meinem Leben verschwinden; es gibt schon einige Anfragen in der Abteilung und auch Leiterkurse werde ich weiterhin leiten ;).

Am Abteilungsrat im Frühling, kurz vor dem Lockdown, wurde ich für ein weiteres Jahr als AL gewählt. Mein Ziel war es, dieses Jahr zu nutzen, um meinen Stellvertreter Dacapo, so gut wie möglich einzuarbeiten. Doch Corona machte mir einen Strich durch die Rechnung. Plötzlich war alles anders und neu und wir mussten Anlässe absagen und/oder angepasst durchführen. Nichts desto trotz konnte ich Dacapo schon vieles zeigen und ich bin zuversichtlich, dass er die Abteilung nach mir gut leiten wird. Gemeinsam haben wir in dieser Zeit viele kreative Ideen umgesetzt und stets das Beste aus der Situation gemacht.

PFADFINDER

Meine Zeit als Abteilungsleiter der Pfadi Lachen war sehr spannend, lehrreich und manchmal auch etwas herausfordernd. Mit so einem riesigen Netzwerk an Pfadis und Pfadifreunden macht die Arbeit sehr viel Spass.

Das schönste war immer, wenn ich gesehen habe, dass die Kinder und Leiter*innen Freude an den Aktivitäten oder Lagern hatten!

Danke

Ich bedanke mich bei allen...

...aktiven Leitern für ihren riesigen Einsatz in den Stufen.

...Rovern und Pios für ihr Engagement in der Abteilung und für die Abteilung.

...Eltern für das Vertrauen, welches ihr uns entgegenbringt.

...Biber, Wölfen und Pfadis für die aktive Teilnahme an unseren Anlässen.

...Anderen die hinter der Pfadi Lachen stehen.

Mungg

Agenda

Dies ist die aktuelle Agenda, die sich jedoch aufgrund der momentanen Lage immer wieder ändern kann. Auf der Homepage der Pfadi Lachen finden sich immer die aktuellen Infos und Schutzkonzepte zu den Anlässen. Die Stufenleiter werden die Eltern laufend informieren.

Sa	21. Nov	Aktivität in Buttikon – Wölfe, Pfadi
Sa	21. Nov	Bibertreff in Buttikon
So	22. Nov	Adventsmarkt Buttikon ist abgesagt!
Mi	25. Nov	Aufbau Kerzenziehen
So	29. Nov	Zopfaktion
Sa	5. Dez	Aktivität in Lachen – Wölfe, Pfadi Bibertreff in Lachen
Sa	19. Dez	Aktivität in Buttikon – Wölfe, Pfadi Bibertreff in Buttikon
So	20. Dez	Abbau Kerzenziehen
Di	22. Dez	Waldweihnachten Buttikon
Mi	23. Dez	Waldweihnachten Lachen
Sa	9. Jan	Aktivität in Lachen – Wölfe, Pfadi

Zopfaktion

Auch dieses Jahr war die Zopfaktion der Pfadi Lachen ein grosses Thema. Schliesslich wollen die Pios mit dem verdienten Geld viele tolle Aktivitäten finanzieren. Die Planung hat bereits einige Wochen vorher begonnen. Am 9. November haben sich drei Pios und eine Leiterin im Pfadihuus für die Planung getroffen. Alle Aufgaben wurden verteilt und der Ablauf der Zopfaktion besprochen. Dann ging es vor allem darum Werbung bis in die hintersten Ecken der March und Höfe zu machen. Die Zopfaktion hat sich dank der guten Werbung herumgesprochen und es sind viele Bestellungen eingegangen.

Am 30. November ging es dann endlich los und acht tatkräftige Pios und vier Leiter und Leiterinnen haben sich in einer Wollerauer Backstube getroffen, dort ging es an die Arbeit. Es wurde „gezöpft“ was das Zeug hält. Einige Pios hatten weniger Potential zum Zöpfe flechten, was jedoch kein Hindernis war, da auch sonst noch einiges erledigt werden musste.

Dank einem Pio und seinem Mami gab es sogar einen kleinen



PFADFINDER

Mitternachtssnack, also eher ein grossartig, legendäres Fondue. Nachdem alle Zöpfe gebacken worden sind, ging es ans Zöpfe-einpacken und Routen planen. Bis dann der letzte Zopf eingepackt und die Backstube aufgeräumt war, hatte die Uhr bereits 4 Uhr geschlagen. Vom Pfadihuus aus haben sich die Pios und Leiter/innen in vier Autos und auf Velos auf den Weg gemacht. So wurden Zöpfe in der Höfe, der March, im Wägital und sogar in Glarus verteilt. Die Velo-Lieferanten haben Zöpfe in Lachen ausgeliefert. Stolze 160 Zöpfe konnten verteilt werden, die am 1. Dezember in ebenso vielen Haushalten angeschnitten werden konnten. Nach einer so anstrengenden Nacht haben sicher alle Pios tief und fest geschlafen.

Die nächste Zopfaktion steht schon vor der Tür und was gibt es besseres, als am Sonntagmorgen einen frischgebackenen Zopf im Briefkasten zu haben?



Wann: Sonntag, 29. November 2020

Wo: in Ihrem Briefkasten

Kosten: 8 Franken (bitte am Vorabend in den Briefkasten legen)

Wie: Bestellungen bis 26.11.2020 an:
zopf@pfadilachen.ch

Jede Bestellung wird per E-Mail bestätigt. Bei Fragen oder Unklarheiten fragt bei Zimbarra unter 077 440 59 16 nach.



Kerzenziehen

Kurz vor Weihnachten war der letzte Kerzenziehtag im 2019. In den vergangenen Wochen strömten Jung und Alt ins Pfadihuus in Lachen, um eine Kerze zu ziehen. Es war, wie jedes Jahr wieder ein voller Erfolg. Pfadi-Leiter/innen und Pioniere halfen tatkräftig beim Kerzenziehen mit. So halfen sie den Besuchern beim Schnitzen und konnten so einige schöne Werke verkaufen. Die Besucher liessen ihrer Kreativität freien Lauf und brachten uns immer wieder zum Staunen.

Wir freuen uns schon jetzt im 2020 wieder viele Besucher im Pfadihuus begrüßen zu dürfen:

KERZENZIEHEN 2020

28. NOVEMBER - 20. DEZEMBER

SAMSTAG | SONNTAG

28./29. NOVEMBER 5./6./12./13./19./20. DEZEMBER

10.00 UHR - 19.00 UHR

MITTWOCH

2./9./16. DEZEMBER

14.00 UHR - 19.30 UHR



Waldweihnacht

Auf das Jahresende versammelten sich am 23. Dezember unzählige Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern und sonstigen Verwandten beim Möbel Schwyter, um die Waldweihnacht pünktlich zu beginnen. Es war ein stürmischer Tag, dennoch



haben wir uns auf den Weg zum Wald gemacht. Fackeln haben uns den Weg erhellet. Leider brannten nicht alle unserer Wegweiser, aber unser Ziel fanden wir trotzdem. Am Waldeingang erzählte Peale eine kleine Geschichte über einen Mann mit Sternen aus Gold und von Mungg folgte ein kurzer und erinnerungsvoller Jahresrückblick. Danach



gab es noch Guetzli und Punsch, um alle in Weihnachtsstimmung zu bringen. Die Guetzli wurden zuvor an einem Samstag von der Wölfli-Stufe gebacken und der Punsch von den Pios zubereitet. Danach liefen alle zusammen zurück zum Möbel Schwyter und

so kam die Waldweihnacht zu einem ruhigen Ende. Einen Tag zuvor hat die Pfadi Lachen bereits in Buttikon das Jahr im Wald bei Punsch und Keksen ausklingen lassen. Die Pfadi Lachen freut sich auf ein pfadireiches 2020!

Schlittelpausch Roverstufe

Die Rover-Stufe der Pfadi Lachen hat gemeinsam einen erlebnisreichen Schlitteltag erlebt. Nach einem einstündigen Marsch zur Druesberghütte stärkten sich die Rover mit einem kleinen Lunch. Danach ging es zu elft ab auf die Rodel-Piste. Leider gab es auf der Strecke einige braune und eisige Stellen, welchen unsere Rover jedoch gut ausweichen konnten. Unten angekommen war das Erlebnis leider auch schon vorbei und die Rover machten sich gemeinsam auf den Nachhauseweg. Danke für die Organisation.



Pfadi Lachen digital

Pfadi zu Hause geht nicht? Falsch gedacht. Als Mitte März alle Pfadi-Aktivitäten eingestellt wurden, hat sich die Pfadi Lachen sofort Alternativen ausgedacht. So wurden Ende März zwei Challenges auf Instagram gestartet, die bis Ende März andauerten. Fast täglich wurden entweder Fragen zu den aktiven Leitern oder zur Pfaditechnik auf der Story veröffentlicht. Anfangs April wurde dann eine weitere Challenge gestartet. Im Rahmen dieser Homescouting-Challenge wurden ab da jeden Sonntag neue Aufgaben gepostet, die die Kinder machen durften. Das beste Ergebnis wurde dann auf den Social-Media-Kanälen veröffentlicht und die Gewinner/innen wurden persönlich benachrichtigt. Diese Challenges bestanden unter anderem aus Eier-färben, dem Gestalten des Traum-Lagerplatzes, Kochen, der Neugestaltung des Pfadi Lachen Logos und dem Versenden von Briefen.

Einige Leiter-Aktivitäten konnten sogar fast wie gewohnt durchgeführt werden. Die Leitersitzungen fanden via Teams oder Zoom statt. In diesen Meetings wurde auch unser neuer stellvertretende Abteilungsleiter, Lukas Schmucki v/o Dacapo bekannt gegeben. Er wird nun von Mungg und Zippo eingearbeitet. Wir freuen uns sehr einen motivierten Nachfolger für Philipp Schmucki v/o Zippo gefunden zu haben. Das Pfadi-Leiterteam hat sich zusätzlich zu den Challenges etwas Besonderes ausgedacht. Seid gespannt auf ein gemeinsames Zoom-Meeting mit einem KahootQuiz über Pfaditechnik.

Online Quiz

Damit die Pfadikinder ihr Pfaditechnik-Wissen nicht verlieren und wir weiterhin keine Übung haben, gab es an einem Donnerstagabend eine Kahoot-Challenge. Känga und Blues haben dazu rund sieben Quizze unter den Themen «Natur, Pioniertechnik, Samariter, Morsen, Blachen, Karten-Kompass und Allgemeinwissen» auf Kahoot erstellt. Um 19:00 ging es los und eine handvoll Kinder waren in der Zoom-Konferenz unter der Leitung von Gecko und Blues dabei. Nach ein paar Schwierigkeiten konnten wir um 19:30 mit den Quizzen beginnen. Bei den einen Personen ist noch ein bisschen mehr Wissen hängengeblieben als bei den anderen. Jedoch konnte jeder sein Wissen bei einem gemütlichen Abend wieder auffrischen. Zwischendurch wurde auch ein wenig geplaudert, wie sonst in der Pfadi ebenfalls üblich, da man sich in der Pfadi schon lange nicht mehr gesehen hat. Einige Pfadikinder mussten früher gehen... Jedoch haben wir schlussendlich alle Quizze gemeistert und man wollte noch mehr Quizze haben, da es sehr viel Spass gemacht hat. Um 21.15 wurde dann die ZoomKonferenz abgeschlossen und allen «Tschüss» gesagt.



Homescouting

Nach drei Monaten Homescouting Challenges ist die 9. Challenge offiziell vorbei. Dazu seht ihr, zusätzlich zu den Gewinnern, noch weitere großartige Einsendungen zum Sujet Pfadikrawatte/Pfadiknöpfe. Jede Woche haben wir eine neue Challenge hochgeladen und per E-Mail versandt. Zu den Challenges kamen jeweils eine handvoll Einsendungen. Einige Highlights waren die Einsendungen an Pfingsten, ein Video vom virtuellen Lagerplatz und die neu gestalteten Logos für die Pfadi Lachen. Die Einsendungen zum Pfadi-Food sahen sehr lecker aus und es kam sogar eine Einsendung MIT Rezept. Wir hoffen, dass die Kinder und Jugendlichen genauso Freude an den Challenges hatten, wie wir an den Fotos. Die Rücklaufquote für die Instagram Quizze (Leiter-Quiz und Pfadi-Technik-Quiz), die vor der Homescouting Challenge initiiert wurde, war sehr erfreulich. Fast täglich wurden dafür Quizfragen für unsere Instagram Community veröffentlicht. Die Kinder, welche im Herbst übertreten werden, können sich so schon jetzt ein Bild vom neuen Leiterteam machen. Leider wurden aufgrund der Situation einige Anlässe abgesagt. So fand der nationale Pfaditag dieses Jahr nicht statt und auch der Scouttrail wurde abgesagt. Umso mehr freuen wir uns diese Anlässe nächstes Jahr nachholen zu dürfen. Andere Anlässe fanden in einem anderen Rahmen statt, so haben für den Elternabend unsere Leiter ein informatives und lustiges Video gestaltet und an die Eltern versandt. Nun, nach fast 3 Monaten ohne physische Pfadi Aktivitäten, dürfen wir endlich wieder Pfadi-Aktivitäten unter Einhaltung des Schutzkonzepts durchführen. Wir freuen uns sehr darauf!

PFADFINDER



PFADFINDER

Endlich wieder Aktivitäten vor Ort

Nach fast 3 Monaten ohne physische Pfadi Aktivitäten dürfen wir ab dem 06.06.2020 endlich wieder langsam zurück in den «normalen» Pfadi Alltag zurückkehren. Während dem Homescouting bekamen wir tolle Natur- und Bastelbilder zugesandt. Ein Kind hat sogar einen Lagerplatz auf Minecraft erstellt und dies als Video eingesendet. Einige der Ergebnisse wurden auf unserer Homepage und den Social-Media-Kanälen veröffentlicht. Schaut dort doch einmal rein.



Nun freuen wir uns wieder die Kinder und Jugendlichen live zu sehen, um einen großartigen Nachmittag mit Ihnen verbringen zu können.



Sommerlager

Letzten Donnerstag trafen sich die aktiven Leiter der Pfadi Stufe und einige weitere fleissige Helfer beim Pfadihuus in Lachen. Dort wurde das Material, welches aus dem Pfadihuus benötigt wird, verladen. Am Samstag konnte dann das Aufstellen auf dem Lagerplatz beginnen. Einige Rover haben auch tatkräftig mitgeholfen. Bereits bis am Samstagabend konnte vieles aufgestellt werden. Am Sonntag konnten unter anderem die beiden Aufenthaltszelte fertiggestellt werden. Am Montag und Dienstag werden einige Leiter auf dem Lagerplatz weiteres für die Kinder vorbereiten, während die restlichen Leiter mit den Kindern zum Lagerplatz wandern. Wir freuen uns sehr darauf die Teilnehmer auf dem Lagerplatz begrüßen zu dürfen. Währenddessen haben die Wölfe das Sommerlager bereits am Samstag mit den Teilnehmern zusammen gestartet.



PFADFINDER



Die Wölfe und Pfädis sind nun beide an ihrem Lagerplatz/in ihrem Lagerhaus angekommen. Am Samstag starteten die Wölfe in ein spannendes Lager. Die jungen Detektive der Pfadi Lachen sind zum Hotel Büschi gereist, weil das Hotel Hilfe braucht, um mysteriöse Vorfälle aufzudecken. Nachdem sie am Samstag in den Fall eingeweiht wurden und ihr Detektivbüro einrichten konnten, wurde am Sonntag das Gelände erkundet und sie bekamen so die ersten Infos zum Fall. Am Montag konnte dann die Umgebung von Köniz BE bei einer Wanderung erkundet werden. Ihre Detektiv- und Pfaditechnik-Kenntnisse konnten die Wölfli am Dienstag vertiefen. Sie sind weiterhin auf der Suche nach dem Täter und werden ihn im Laufe der Woche hoffentlich entlarven können. Währenddessen nehmen die Pfädis seit Montag an einem speziellen Austauschprogramm teil. Sie kommen in den Genuss einer zweiwöchigen Kurzausbildung als Filmmacher in den grössten Filmstudios Hollywoods. Deshalb haben sich die Pfädis mit Car und zu Fuss nach Hollywood aufgemacht.

PEAFINDER



PFADFINDER

Auf zwei verschiedenen Anreisen wurden alle Pfädis passend herausgefordert. Nach der zweitägigen Anreise konnten sie endlich das Lager bei den Filmstudios beziehen. Die Zelte waren schnell gestellt und so konnte auch schon ein Stern beim Walk of Fame erstellt werden. Währenddessen wurde das Wasser für den Pool angeliefert.



Das Lager der Wölfli-Stufe ging diesen Samstag leider schon zu Ende. Die letzten Tage waren jedoch nicht weniger ereignisreich. Mitte der Woche fanden die jungen Detektive bei einer Lese-Spur in Köniz weitere Hinweise auf die verdächtige Person. Am darauffolgenden Tag mussten die Wölfli wertvolle Münzen für den Hoteldirektor bei einem Waldgame zurückergattern. An verschiedenen Posten konnten sie Geld erspielen, um Teile der Karte zu kaufen auf welcher das Versteck der gestohlenen Münzen eingezeichnet war. Später am Abend konnten die jüngsten Detektive ihr Wölfli-Versprechen ablegen. Anschliessend wurde der Abend bei einem gemütlichen Lagerfeuer und Sing-Song ausgeklungen. Durch geschicktes Ermitteln und Kombinieren der Hinweise fanden die Wölfli am Freitag heraus, wer die Täterin war. Als Belohnung für ihren Erfolg

PFADFINDER

feierten sie den Abschlussabend mit einem leckeren Essen und vielen Spielen. Am Samstag sind dann alle gemeinsam nach Hause gereist. Die Pfadi-Stufe hingegen darf noch eine weitere Woche auf dem Lagerplatz verbringen. Am Mittwoch wurde noch viel für das Lagerleben aufgestellt. Unter anderem wurden Schuhgestelle gebaut und Schilder für die Lagerbauten gemalt. Auch der Fahnenmast wurde an diesem Tag gestellt und ein Hollywood-Schriftzug aufgebaut. Danach konnten sich die Jugendlichen bei einem Fight-Game austoben. Am Donnerstag kamen die Emotionsfiguren Freude und Trauer aus dem Film «AllesStehtKopf» zu Besuch, da die Emotionsfigur Freude traurig war. Deshalb halfen die Pfadis ihnen einen Zaubertrank zu brauen, um sie wieder aufzuheitern. Dazu konnten Zutaten in diversen Spielen, wie Blachen-Volleyball und GummistiefelWeitwurf gewonnen werden. Am Freitag wurde dann die Rutschbahn für den Pool fertiggestellt und die Jugendlichen konnten gegeneinander in verschiedensten Spielen antreten. Danach wurde ihr Wissen in den Bereichen Morsen, Natur, Schauspielerei, ... getestet und weiterentwickelt. Die Jugendlichen konnten am Samstag bei einer Tageswanderung das schöne Wetter genießen und den Abend gemütlich am Lagerfeuer verbringen. Wir freuen uns auf eine weitere spannende Lagerwoche.



PFADFINDER

Licht, Kamera, Action im Sommerlager Die Pfadi Lachen reist nach Riedtwil ins Filmlager. Die letzte Woche unter dem Motto Hollywood haben wir am Sonntag mit Spielen wie Seilziehen und Büchsenwerfen mit Wasser ausklingen lassen, während mit den Eltern telefoniert werden konnte. Auch ein Video für die Eltern wurde erstellt, welches den Lagerplatz und die Aktivitäten der Kinder zeigen soll. Nach einem ereignisreichen Sonntag mit viel Spiel und Spass sind wir gut in die neue Woche gestartet. Am Montag halfen die Kinder den Minions einen neuen Meister zu finden und entschieden im Fähnlilauf wer der grösste Meister ist. Seilkunde, Samariter und Natur waren drei der sechs Posten, die gemacht wurden. Nach diesem anstrengenden Tag ging es für die jungen Pfadis direkt ins Bett. Wohingegen die Leitpfadis auf eine Nachtwanderung gingen und am nächsten Morgen bei Sonnenaufgang zurückwanderten.



PFADFINDER

Der Dienstagmorgen startete dann mit einem Schmuggel-Game unter dem Thema Star Wars. Indem die Pfadis Monster nachstellten, Papierflieger gefaltet haben, ... konnten sie sich Geld für Treibstoff verdienen, um zu einem anderen Planeten zu fliegen. Am Nachmittag ging es dann beim Atelier ein wenig gemütlicher zu und her. An verschiedenen Posten konnten die Jugendlichen Quatschen und Heftchen lesen, Rucksackanhänger basteln, Armbänder knüpfen...



Am Abend dann wurde ihr Pfaditechnik-Wissen ein wenig aufgefrischt. Der Mittwochmorgen hat dann mit einem OL begonnen, wobei die TNs die Schlümpfe finden mussten, bevor es Gargamel tut. Danach konnte im Pool gebadet, Bänder geknüpft oder miteinander getratscht werden. In der Nacht wurde dann das Dorf von Drachen angegriffen und die TNs haben diese in einem Nachtgame abgewehrt. Nun freuen wir uns auf die restliche Woche und hoffen, dass diese genau so toll wie das restliche Lager wird...

PFADFINDER

Die Pfadi Lachen ist wieder im Dorf Einmal durch die Filmwelt und wieder zurück Das zweiwöchige Sommerlager der Pfadistufe unter dem Motto Hollywood ist nun leider bereits vorbei. Die Jugendlichen konnten jeden Tag in einen anderen Film, wie AllesStehtKopf und Minions eintauchen. Am Samstag kamen die Pfadis mit dem Car in Lachen an und konnten sich mit vielen tollen Erinnerungen von den Leitern verabschieden. Aufgrund der aktuellen Situation bezüglich Covid-19 haben die Pfadis den Lagerplatz nur selten verlassen. Deshalb gab es einen Pool auf dem Lagerplatz und Spiele in der Stadt wurden durch ein Alternativprogramm ersetzt. Zudem wurden weitere Schutzmassnahmen getroffen. Auf dem Lagerplatz wurde es trotzdem nie langweilig. In Fight-Games, Wanderungen und Orientierungsläufen konnten sich die Pfadis auspowern. Auch der Pool und die Rutschbahn wurden nicht selten besucht.



Beim Atelier ging es dann bei Klatsch & Tratsch, Schlüsselanhänger basteln und Bändchen knüpfen ruhiger zu und her.

PFADFINDER



Des Weiteren konnten die Jugendlichen ihr Können in verschiedenen Bereichen der Pfaditechnik beim Fähnli-Lauf und Spez-Block beweisen. Auch ihre Kochkünste blieben nicht verborgen. Fähnliweise wurden Nudeln an verschiedenen Saucen gezaubert. Die einen haben sich an einer Rahmsauce versucht während die anderen Gruppen eine Bolognese-Sauce und Tomatensauce zubereitet haben. Die letzten Tage haben sie vor allem mit dem Abbau der Lagerbauten wie dem Pool und dem Turm verbracht. Das Lager wurde dann am Freitagabend mit einem gemütlichen Lagerfeuer ausgeklungen und am Samstag der Rest aufgeräumt. Wir freuen uns schon bald die Kinder bei den Aktivitäten wieder antreffen zu dürfen.



PFADFINDER



Man munkelt, dass...

- ... wir gestürmt werden.
- ... es Rösti mit Speck und Käse gibt.
- ... der 1.50-Mann immer noch unter uns ist.
- ... wir alle schwangere Berggänse sind.
- ... Ratatouille schmeckt.
- ... Blues gerne ein Einhorn wäre.
- ... Brot schimmeln kann.
- ... das Lager Perrleee war.
- ... es Augen im Wasser hat.
- ... es einen Hike gibt.
- ... es regnen wird.
- ... man unseren Fahnenmast bis zur anderen Talseite hört.
- ... Ready Känga sein soll, weil Känga Ready sein muss.
- ... Apfelmus zu allem passt.
- ... das Wasser Schlauchgeschmack hat.
- ... die Kinder nach Bollywood gehen wollten.
- ... Mère im Pool tauft worde isch.
- ... Tu Es!

Altpapiersammlung

Heute haben 27 fleissige Helferinnen und Helfer der Pfadi Lachen das Altpapier und den Karton in ganz Lachen eingesammelt.

Dazu haben sich alle um 8:00 Uhr getroffen und sind danach voller Energie

losgefahren, um alles einzusammeln. Am Mittag war dank 9 Teams schon fast alles geschafft und das Mittagessen war wohlverdient. Der Nachmittag streckte sich also nichtmehr allzu lange hin und die meisten konnten bereits um 15:00 Uhr Feierabend machen. Wir danken allen die heute geholfen haben.



Übertritt

Am Samstag fand endlich wieder die erste Aktivität nach dem Sommerlager statt. Die ältesten Kinder der jeweiligen Stufen durften an diesem Tag in die nächst höhere Stufe übertreten. Dafür mussten die Kinder eine Ausrüstung basteln, die eine Antenne, eine Kopfbedeckung, ein Armband und eine Rüstung enthielt. Diese wurde dann in einer Modeschau präsentiert und bewertet. Danach durften die



ältesten Biber mitsamt Verkleidung als erstes durch das Portal in die Wölfli-Stufe rutschen. Darauf folgten die Wölfli, Pfädli und schließlich auch noch die Pios auf die Rutsche. Der Neuzugang wurde mit Kennenlernspielen bekanntgemacht. Leider fanden anschließend das Vereinsgrillieren und der Fotoabend nicht statt. Die Dia-Show vom Sommerlager wird den Eltern via Link zugesandt. Dennoch war es ein gelungener Nachmittag und wir freuen



uns die Kinder in den neuen Stufen willkommen heißen zu dürfen. Und schon bald treffen wir uns erneut für die Schnupperübung am 12. September unter dem Motto „Charlie und die Schokoladenfabrik“. Wir freuen uns darauf.

PFADFINDER

Werbeübung

Am Samstag, dem 12.09.2020, wollten 42 Wölfe und Biber der Pfadi Lachen, darunter rund 15 Schnuppernde, die Schokoladenfabrik



Läderiach des berühmten Willy Wonkas besuchen. Gemeinsam mit ihrem Reiseleiter Mungg spazierten sie zur Läderiach, wo sie einen aufgelösten Willy Wonka vorfanden. Die Förderbänder der Fabrik gingen letzte Nacht kaputt und deshalb kam die gesamte Produktion ins Stocken.



PFADFINDER

Der einzige, der die Förderbänder reparieren kann, ist der Hausmeister Pit, der gerade Urlaub auf Madagaskar machte, um neue Umpalumpas anzuwerben. Kurzerhand entschieden sich die Pfadfinder Geld aufzutreiben, um nach Madagaskar zu fliegen und Pit zurückzuholen.



An 6 Schokoladenposten, darunter ein Schoko-Quiz, eine Schokobons-Explosion oder ein Schokosortier-Parcours, konnten die Kinder Geld verdienen. Anschliessend machten sie sich mit der Scout-Air auf den Weg nach Madagaskar, wo sie Pit schliesslich fanden und zurückholten. Pit hatte keine Probleme, die Förderbänder zu reparieren, sodass schliesslich doch noch alle Kinder eine kleine Schoggitafel der Läderlach probieren konnten. Wir freuen uns, dass viele neue Kinder am Schnuppertreffen dabei waren und hoffen, dass möglichst viele davon das Pfadifieber gepackt hat und wiederkommen werden.



Schnuppernachmittag Biber

Der Schnuppernachmittag der Biber Lachen ist einmal mehr auf grosses Interesse gestossen, garstiges Wetter hin und oder her. 25 Kinder liessen sich auf das Abenteuer ein, um einen Nachmittag lang Pfadiluft zu schnuppern. Zusammen mit den bisherigen Bibern ergab das eine grosse Kinderschar, die sich trotz regnerischem Wetter nach draussen traute. Zu Beginn des Treffens erzählte die Leiterin Zippa



das Märchen vom Rumpelstilzchen. Darauf folgten verschiedene Spiele rund um Rumpelstilzchen und die Königin. Die Kinder mussten im Wald nach Wollfäden suchen und mit geschlossenen Augen einen Parcours absolvieren. In einer Stafette sollten sie so schnell zwischen Stroh und Gold hin und her laufen wie Rumpelstilzchen – hin und her, hin und her. Und natürlich haben sie auch den Rumpelstilzchen-Tanz geübt: «Ach wie gut, dass niemand weiss, dass ich Rumpelstilzchen heiss.» Alle haben eifrig mitgemacht und sich so die Materialien erspielt, um eine einfache Fackel zu bauen. Bei der Feuerstelle konnten die Kinder, wie Rumpelstilzchen, ums Feuer tanzen und ihre Fackeln brennen lassen, bevor alle gemeinsam zurück zum Pfadihuus wanderten und sich mit dem Biber-Ruf verabschiedeten. Wir hoffen, dass wir viele der neuen Gesichter weiterhin in der Pfadi sehen werden.